

Erfolgreicher Start in die Hallensaison 2020

Jens Hallenmeister über 3000 Meter



Der Einstieg in die Hallensaison ist für die Weimarer Athleten geglückt. Dies lässt sich nach dem Start in die kurze, aber an Höhepunkten reichen Hallensaison feststellen. Das Hallenmeeting des Thüringer Leichtathletikverbandes am Sonnabend diente als erste Standortbestimmung und zur Vorbereitung auf die folgenden Landesmeisterschaften (18.1.: Mehrkampf und Winterwurf; 25./26.1. Einzeldisziplinen). Der Wettkampf mit Startern aus sechs Bundesländern ermöglichte auch den Vergleich über die Landesgrenzen hinweg.

Beim Weitsprung zahlte sich das Hallentraining aus. Hier konnten Mesina (W15) und Felicitas (Frauen) jeweils den zweiten Platz in ihrer Konkurrenz erringen. Felicitas übersprang zum ersten Mal in der Halle die 5-Meter-Marke und verwies im teaminternen Duell mit 5,06 Metern Lore auf Platz 3 (5,01 Meter). Lore wurde auch im Sprint Dritte, während Felicitas auch über 60m Hürden auf Platz 2 kam. Über dritte Plätze konnten sich auch Jara (W15) über die 800 Meter, Mesina (W15) im Hürdensprint und Nicolé (Frauen) im Kugelstoßen und freuen.

Einen deutlichen Sieg holte das Hochsprung-Talent Tom (M15) mit einer übersprungenen Höhe 1,75 Metern. Sein Saisonziel sind die Mitteldeutschen Meisterschaften Anfang Februar. Zu den positiven Überraschungen des Tages zählten die Leistungen der Zwölfjährigen Emma (W12), die sowohl im Hochsprung als auch über die 60-Meter-Hürden den zweiten Platz erreichte.

Besonders spannend machte es Johanna (U20) in ihrem ersten Wettkampf mit der 4-Kilo-Kugel. Ihr weitester Stoß landete bei 8,89 Meter und war somit exakt so weit, wie der beste Versuch ihrer Konkurrentin aus Sondershausen. Dank des besseren zweiten Stoßes (8,88 Meter) konnte sie sich über Platz 1 jubeln.

Auch bei den im Rahmen des Wettkampfes ausgetragenen Landesmeisterschaften über die 3000-Meter-Distanz konnten die Weimarer Läufer Erfolge erzielen. Ein überzeugendes Rennen lief Jens (M40) und holte sich den ersten Landesmeistertitel des Jahres. Er benötigte für die 15 Runden 10:21,40 Minuten. In nächsthöheren Altersklasse sicherte sich Dirk Silber. Torsten (M50) musste sich mit einer extrem leistungsstarken Konkurrenz auseinandersetzen und wurde mit einer Zeit von 11:16,81 Minuten Vierter.

Dirk (Text), Regina (Foto)